

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

6.12.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 6. December 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschützte Vermögen des Schuhmacher Gabriel Korn von Durlach ist der San-Prozess erkannt, und Tagfarth zur Schuldenliquidation auf Montag den 15. Dec. d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf die seitiger Amts-Kanzley anberaumt worden, wobei sich die Kreditoren unter Mitbringung ihrer Beweis- Urkunden bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse einzufinden haben.

Durlach den 19. Nov. 1817.
Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Nächsten Dienstag den 9. December und die folgenden Tage Vor- und Nachmittags werden in der Behausung des verstorbenen Hrn. Ober-Ingenieurs Gerhard in der Waldgasse, Mannskleider, Bettwerk, Schreinwerk, Küchenschirr, sonstiger Hausrath, ferner: eine Chaise, Bücher und geometrische Instrumente gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 5. December 1817.
Großherzogliches Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In der kleinen Herrngasse ist das einschöckige Haus No. 5. nebst Hintergebäude aus freier Hand zu verkaufen, mit dem Bemerkten, daß die Hälfte des Kaufschillings verzinslich auf dem Hause stehen bleiben kann. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Es liegen einige Tuder reine gut gehaltene Weine dahier zum Verkauf, wo, sagt Hr. C. Würge im ehemaligen Mechanikus Drechslerischen Hause.

(1) Karlsruhe. [Tisch feil.] Bei Unterzeichnetem ist ein sehr schöner runder Speisestisch zu 6 Per-

sonen von Kirschbaum-Holz zu verkaufen, welchen man in einer Minute zu 16 — 18 Personen auseinander ziehen kann. Aug. Schmittbauer, Tapetenhändler.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Wittwe Braunin ist zur ebenen Erde ein Zimmer auf die Straße mit Bett und Möbel ohnweit dem Wirthshaus zum goldnen Trauben für ledige Herren sogleich oder bis den 1. Jan. zu vermieten.

Bei Maurermeister Mütter sind 2 heizbare Zimmer vornen heraus sogleich zu verleihen.

Im Hause No. 36. in der neuen Kronengasse, ist im 2ten Stock ein Logis für ledige Personen zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Jan. 1818 bezogen werden.

Im Rath Ruffischen Haus, ist ein Logis für ledige Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Bei Schreinermeister Krattinger, in der Stephaniestraße, neben dem Gasthaus zum Mohren, ist im untern Stock ein tapezirtes heizbares Zimmer für ledige Herren sogleich oder auf den 1. Jan. zu vermieten. Zugleich ist im Hintergebäude ein Logis mit Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremise auf den 23. Jan. zu vermieten.

Bei Gärtler Solway, in der neuen Adlergasse, das Eck von der Zähringerstraße, sind 2 tapezirtes Zimmer, alle zwei heizbar, mit oder ohne Möbel, zu verleihen, und können täglich bezogen werden.

Bei Schlossermeister Römhlolt, vor dem Mühlburger Thor in der Hirschgasse, ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, verschlossenem Waschloden, und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Januar bezogen werden. Im untern Stock ein Zimmer für einen ledigen Herrn. Im Hintergebäude ein

Logis, bestehend, in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Waschkoben und gemeinschaftlichem Waschhaus, welches auf den 23. Januar oder auch früher bezogen werden kann.

Der Käufer Anselm sind 2 Zimmer für ledige Herren täglich zu verleihen.

In der Meißnerischen Chaisenfabrik ist sogleich oder auf den 23. Jan. ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, Chaisenremise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

In No. 39. auf dem Hospitalplatz ist auf den 23. Januar 1818, der 2te Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Alkoven, Speicherkammer, ökonomische Holzsparnis bezweckender Ofen und Herdfeuerungen, nöthigenfalls Stallung zu zwei Pferd, nebst Chaisenremise, gemeinschaftliches Wasch- und Backhaus, nebst großem Speicher und andern Bequemlichkeiten, zu verleihen, wovon das Nähere im untersten Stock zu erfahren.

Bei Hofkaminseger Bauz ist zu ebener Erde ein großes heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen. Auch kann man daselbst die Kost erhalten.

In dem Schreiner Ludwigschen Hause vor dem Mühlburger Thor ist der ganze obere Stock, bestehend in 11 tapezirten Zimmern, 2 Küchen, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Holzremisen und geschlossenem gewölbtem Keller im Ganzen oder Theilweise, auch für ledige Herren, zu vermieten, und kann alle Tage bezogen werden. Das Nähere erfährt man bei dem Curator Dreppkronenwirt Walter.

Beim Stallbedienten Schumacher in der Akademiestraße ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 heizbaren Zimmern, Kammer, Küche, Keller, und Holzremis zu verleihen, und täglich zu beziehen.

In der Waldgasse No. 19. ist der 3te Stock, und ein Logis im Hinterhaus zu verleihen, und können sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen werden.

Bei Schmidmeister Müllers Wittwe in der alten Kronengasse ist ein Zimmer, welches heizbar ist, mit oder ohne Möbel, täglich zu beziehen, das Nähere ist bei Hirschwieth Müller zu erfragen.

In der neuen HerrenGasse No. 56 ist im 2ten Stock eine Stube für ledige Herren mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Auf dem Marktplatz sind 1 oder 2 heizbare leere Zimmer sogleich zu verleihen. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der alten Herrengasse bey Metzgermeister Peinz ist ein schönes Zimmer für ledige Herren auf den 23. Januar zu verleihen.

In der Akademiestraße ist ein Logis im untern Stock in 4 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nebst Alkov, Küche, Keller, Speicher, gemeinschaftlichem Waschhaus und Holzremis bestehend, zu verleihen; auch sind im obern Stock 2 heizbare Zimmer für ledige Herren zu vermieten, und können beide Logis täglich bezogen werden. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Auf den 23. April 1818. sind im Hause No. 43. in der neuen Herrengasse 6 Zimmer, Küche, Kammer, im obern Stock, nebst Waschküche, Holzbehälter, nach Verlangen auch Stallung zu 2 Pferden, und dazu gehörigen Chaisenremise zu verleihen.

Bei Küfermeister Karl Reebte in der neuen Kronengasse ist hinten hinaus ein Logis für eine kleine Haushaltung sogleich zu vermieten.

Ein Logis mit 6 tapezirten Zimmern und 2 Dachkammern, Küche, Keller, Stallung, auch Theil am Waschhaus und Speicher ist bei Oberbürgermeister Dollmätich zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird ein kleines Logis in der Gegend vom Mühlburger Thor im untern Stock zu mieten gesucht. Wer solches besitzt kann das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes erfahren.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 3000 fl. gegen gerichtliche Versicherung zu leihen gesucht. Wer sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden für die Stadt 7 — 800 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu leihen gesucht, und Theilweise oder im Ganzen aufgenommen. Nähere Auskunft sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [WirtschaftsVerpachtung.] Unterzeichneter ist gesonnen, die von seinen Schwiegerältern gepachtete Gastwirtschaft zum Kurprinz zu nahier, auf weitere 3 Jahre zu verpachten. Die Liebhaber, sowohl Einheimische als Auswärtige, können die nähern Bedingungen bei Unterzeichnetem im Hause selbst vernehmen. J. W. Dupé.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre, sich als neuangehender Goldarbeiter zu empfehlen, er wiew sich alle Mühe geben, die in sein Fach einschlagenden Arbeiten auf das schönste

und billigste zu verfertigen, um sich dadurch das Zus-
trauen eines hohen und verehrungswürdigen Publi-
kums zu erwerben. Seine Wohnung ist bey Herrn
Braunwärd in der langen Straße im Gebäu-
der Kronengasse.

Karl Vogel, Goldarbeiter.

(1) Karlsruhe [Reitpferd zu verleihen.]
Beym Bäckermeister Glahner in der Durlacher Gasse
steht ein gut dressirtes Reitpferd, welches täglich zu
vermieten ist.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mann
in den besten Jahren, mit den nöthigen Kenntnissen
ausgerüstet, offerirt seine Dienste einem Amte oder
Amtesreferate, er kann sogleich eintreten. Das
weitere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstvermittlung.] Für
ein Mädchen von guter Familie und Erziehung, alt
21 Jahr und gesunder Constitution, wird wegen
häuslichen Verhältnissen ein Dienst bey einer soliden
Hauskaltung und unter einer guten Hausmutter ge-
sucht, dabei wird mehr auf liberale Behandlung als
auf starken Lohn Rücksicht genommen. Die fragliche
Person ist zu allen vorkommenden häuslichen Arbeiten
geschickt und dazu eben so willig; will diese aber bei einer
größern Familie als Haushälterin oder Beschließerin
angenommen werden, so verkürgt man auch in diesem,
so wie im ersten Fall die reinste Treue, für allen an-
vertrauten Werth. Nähere Auskunft ertheilt das
Comptoir des Anzeige Blattes.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vor-
steher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den
gegenwärtigen Monat ist Hr. Baumeister Berd-
müller.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 14. November.
Friedrich, Bat. Hr. Friedrich Denninger, Kammerlaquai
bei Sbro K. Hoheit der Frau Großherzogin.

Den 15. Ludolph Friedrich Heinrich Adam, Bat.
Hr. Friedrich Arnold, Hauptmann vom Großherzoglichen
Generalstab.

Den 16. Heinrich Jakob Friedrich, Bat. Hr. Frie-
derich Eckert, Bürger und Mechanikus.

Den 18. Karl Jakob, Bat. Gottlob Brodowig, Bür-
ger und Küfermeister.

Den 20. Albertine Friederike Julie, Bat. Hr. Louis
Fehr, v. Göler, Großherzogl. Hauptmann.

Den 21. Amalie Louise, Bat. Hr. Johann Wilhelm
Reinholdt, Hofuhrmacher.

Den 24. Christiana Johanna Wilhelmine, Bat.
Johann Jakob Scheibauer, Bürger und Schuhmachers-
meister.

Den 25. (Zwillinge.) Todtgeboren: ein Knäblein,
und Karl Martin, Bat. Johann Diers, Bürger und
Schuhmachermeister.

Den 25. Christoph Friedrich, Bat. Johann Friede-
rich Koppier, Stallbedienter bei Sbro K. Hoheit der
Frau Großherzogin.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 1. Nov. Karl Ludwig, Bat. Joseph Weiss, Leib-
postillon bei Sr. Hoheit Dr. Markgraf Ludwig.

Den 6. Joh. Nepomuk Philipp Eduard, Bat. Hr.
Joseph Ciemmler, Ministerialkanzlist.

Den 7. Karoline Elisabeth, Bat. Hr. Joseph Werky,
Oberpostdirektions-Revisor.

Den 8. Margarethe Jonette Wilhelmine, Bat.
weil. Hr. Peter Bourbon, Kaufmann in Straßburg.

Den 16. Franz Ludwig, Bat. Franz Haaf, Weis-
schent bei Sbro Hoheit der Frau Markgräfin.

Den 23. Rith. Andreas, und Wilhelmine Christine,
Zwillinge, Bat. Hr. Andreas Hamel, Citrbedienter bei
Sbro Hoheit der Frau Markgräfin.

Den 24. Christian, Bat. Joseph Futt, Maurer
und Pinterfas.

Den 24. Eduard Wolf, Bat. Sebastian Grub,
Bedienter.

(Kopulirt.) Den 30. November. Johann Georg
Dieß, Steinhauer und Weisiger in Durlach, Heinrich
Dieß, Weisiger und Tagelöhners daselbst, mit weiland
Sophie Elisabeth, geb. Weiter, ehelich erzeugter Sohn,
und Auguste Renner, weiland Konrad Renners, hiesigen
Bürgers und Nagelschmidmeisters, mit Eva, geb. Gesslin,
ehelich erzeugte Tochter.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)
Den 2. Nov. Franz Köfler von hier, Sergeant vom
Inf. Reg. von Stockhorn, mit Katharine Kasper von
hier, Tochter des weil. Andreas Kasper, Grohh. Stallbe-
dienter, und der weil. Rosine geb. Nusberger.

Den 13. Ignaz Doh, Beständer auf dem Drome-
nabehaus, Sohn des weil. Joseph Doh, Bürger in Bu-
senbach, und der Barbara geb. Behrman, mit Maria
Anna Müller, Tochter des Feldwebels Thomas Müller,
und der weil. Magdalena geb. Schweikard.

Den 23. Alexander Kittinger, Sergeant von der
Grohh. LeibGrenadierGarde, gebürtig von Sosbach, mit
Elisabetha Nagel von Bruchsal.

Den 27. Hr. Dr. Gebhardt Harisch, Regimentarzt
vom Inf. Reg. von Stockhorn, Sohn des weil. Dr. Mar-
tin Harisch, Landschafts-Chirurgen in Herdwangen, und
der Magdalena geb. Schappler, mit Jungfer Karoline
Wierordt, Tochter des weil. Hr. Ernst Jakob Wierordt,
Postammerroths, und der Frau Magdalena geb. Scherer.

Den 30. Friedrich Deialer, Schugbürger und Tag-
elöhner, Sohn des verstorb. Thorschreibers Mathias Deis-
ler, und der Magdalena geb. Naherin, mit Katharina
Zips von hier, Tochter des verstorb. Landamtsdieners
Lorenz Zips und der Christine geb. Eck.

Den 30. Mathias Gros, Korporal von der Grohh.
LeibGrenadierGarde, gebürtig von Heimbach, mit Chri-
stiane Kornmann von Pforzheim.

Den 30. Mathias Gros, Korporal von der Grohh.
LeibGrenadierGarde, gebürtig von Heimbach, mit Chri-
stiane Kornmann von Pforzheim.

Den 30. Mathias Gros, Korporal von der Grohh.
LeibGrenadierGarde, gebürtig von Heimbach, mit Chri-
stiane Kornmann von Pforzheim.

(Gestorben.) Den 18. Novembar. Johann Christoph Kühn, (durch Unglücksfall) Maurer, von Gondelsheim, ein Ehe mann, alt 37 Jahr, 11 Monat, 16 Tage.
 Den 18. Christian Wilhelm Brieschger, Schuhma cher, ledig, alt 21 Jahr und 11 Tage, starb an der Aus zehrung.
 Den 18. Hr. Friederich Jakob Krauth, Großher zogl. Gehelmer Expeditor, alt 75 Jahr, 7 Monat und 13 Tage, starb an Entkräftung.
 Den 19. Hr. Karl Alexander Gerhardt, Großher zogl. Ober-Ingenieur, ledigen Standes, alt 64 Jahr, 5 Monat und 9 Tage, starb am Schiefieber.
 Den 20. Fräulein Bachmeyer, von Bödingen, ledig, alt 36 Jahr, 10 Monat, 25 Tage, starb an der Auszehrung.
 Den 20. Konrad Frisk, von Kirnbach, Soldat im 1. Regiment, alt 25 Jahr, starb an der Auszehrung.
 Den 22. Karl Wilhelm Friedrich Mörch, Bürger und Bäckermeister, ein Ehe mann, alt 33 Jahr und 19 Tage, starb am Schiefieber.
 Den 23. Christian Jakob Zipin, Bürger und Mu sikus, ein Ehe mann, alt 25 Jahr, 10 Monat und 16 Tage, starb am Schiefieber.
 Den 23. Hr. Friederich Bierordt, Kupferstecher und Architekt, ledig, alt 20 Jahr, 10 Monat und 12 Tage, starb am Schiefieber.
 Den 23. Hr. Theodor Christoph Kretzinger, Groß herzoglich Bad. Postverwalter, alt 85 Jahr, 11 Monat und 9 Tage, starb an Altersschwäche.
 Den 26. Karl Jakob, Vater, Gottlob Brockwiz, Bürger und Küfermeister, alt 8 Tage, starb an den Wan gengichtern.
 Den 26. Elisabetha, geb. Henninger, weil. Johann Georg Hörnlen, Großherzogl. Marschall Bedienten hinter lassene Wittwe, alt 58 Jahr und einige Tage, starb am Brand.
 Den 29. Franz Ludwig Jakob, Vat. Hr. Christian Trifler, hiesiger Bürger und Badewirth in Bebertheim, alt 1 Monat und 6 Tage, starb an den Sichtern.
 Den 30. Heinrich Kaspar, Vater, Dragoner, Daniel Degening, alt 4 Jahr, 3 Monat, 29 Tage, starb am Schiefieber.

Den 1. December. Christine Julie, Vat. Hr. Hof Musikus, Karl Friederich Lindemann, alt 12 Jahr, 11 Monate, starb am Nervenleber.
 Den 1. Im bürgerlichen Hospital, Katharine Steig lin, von Freudenstadt, eine Dienstmagd, alt 19 Jahr, starb am Nervenleber.
 In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
 Den 2. November. Frau Katharine Emile geb. Hof mann, Ehegattin des Großh. Ministerial-Sekretärs Hr. Franz von Keller, alt 33 Jahre, 3 Monate weniger 1 Tag starb an der Auszehrung.
 Den 5. Franz Schrig, Soldat vom Inf. Reg. von Stöckhorn, von Waldürn, alt 29 Jahre, starb an den Folgen einer Verwundung.
 Den 6. Stephan von Montbrun, Großh. Postarchi tekt, gebürtig aus Dijon alt 84 Jahre, starb an Alter schwäche.
 Den 8. Wenzeslaus Hambel, Großh. Stallbe diener, ein Ehe mann, alt 87 Jahre, 9 Monate 8 Tag, starb an Alterschwäche.
 Den 20. Franziska, Vat. Heintich Bayer, Hinter sasz, alt 3 Jahre, 8 Monate, 13 Tage, starb an Sichtern.
 Den 23. Joh. Christian Raphael, Vat. Franz Ka ver Münzer, Sergeant vom Inf. Reg. Markgraf Wil helm, alt 1 Monat 9 Tage, starb an Sichtern.
 Den 28. Rosine War, ledig, alt 22 Jahre, 6 Mo nat 28 Tage, starb an der Auszehrung.

Fremde vom 23. bis 29. November.

Im goldenen Adler. Hr. Adjutant Walz aus Mannheim. Hr. Theilungskommissär Sonntag von Gernsbach. Hr. Köhler aus Gernsbach. Hr. Dolinger aus Scheuren. Hr. und Mad. Eupf, Kaufleute aus Mühlhausen. Hr. Reiskner von Pforzheim. Hr. Kurzer, Kaufmann von Iffm. Hr. Kalkschacht Pandelmann von Kirchheim. Hr. von Maier, Postverwalter hiesiger in Heberlingen. Hr. Lempp, Kaufmann von Malsbach. Hr. Huber, Kaufmann von Malsbach. Hr. Kiefer, Kaufmann von Buchen. Hr. Wunsch, Scribent von Lorrach.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 29. Nov. 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim.		Brotbare.	Karlsruhe		Durl.		Fleischware.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	18	—	18	—	19	—	Ein Weiz zu	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	12	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	—	—	—	—	—
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	bita zu 2 kr.	—	6	—	7 1/2	Gewinn	—	—	—	—	—
Weizen	17	—	17	—	—	—	zu 2 kr.	—	—	—	—	Rindfleisch	10	—	11	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	16	—	Weisbrod zu	—	18	—	22 1/2	Kalb fleisch	12	—	12	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	—	—	—	Handlungsfl.	—	—	—	—	—
Heim. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Hammelfl.	11	—	11	—	—
Gersten	13	30	13	30	10	40	zu 1/2 kr. hält	1	—	—	—	Schweinefl.	15	—	15	—	—
Haber	6	15	6	15	5	20	bita zu 11 kr.	2	—	—	—	Ochsenunge	12	—	12	—	—
Weischofen	12	—	12	—	—	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenmetz	24	—	—	—	—
Gersten d. Sri	—	—	—	—	4	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	1 Kalbfopf	24	—	24	—	—
Einßen	—	—	—	—	—	—											
Bohnen	—	—	—	—	—	—											

(Viktualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 36 kr. — Schweineschmalz — kr. — Butter 26 kr.
 Lichte, gegossene 36 kr. — Saise 30 kr. — Anstalt das Pf. — kr. 3 Eier 8 kr.